

MEDIENMITTEILUNG

Rotkreuz, 28. Mai 2020

300 Garagenautos werden zu Mobility-Fahrzeugen

Ein Test hat gezeigt: Fahrzeuge von Garagenbetrieben im Sharing-Betrieb anzubieten, ist ein Erfolg. Deshalb will Mobility über die nächsten drei Jahre bis zu 300 Fahrzeuge in ihr Angebot integrieren und ihr Standortnetz dadurch rasch verdichten. Ein entsprechender Kooperationsvertrag mit dem «Auto Gewerbe Verband Schweiz» (AGVS) ist unterzeichnet.

Indem Mobility Fahrzeuge von AGVS-Partnergaragen mit Carsharing-Technologie ausstattet, kommt sie zu neuen Standorten und kann bestehende Ressourcen effizient nutzen. Im Gegenzug profitieren die Garagen von Umsatz auf Fahrzeugen, welche sonst praktisch rund um die Uhr stillstehen würden. «Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten – auch für unsere Kundinnen und Kunden», unterstreicht Mobility-Geschäftsführer Roland Lötscher. Denn: Es werden nicht nur zusätzliche Standorte auf Garagenarealen errichtet, sondern auch solche in ländlichen Gebieten erhalten, die von der Schliessung bedroht waren. Aus diesen Gründen überführt Mobility zusammen mit dem AGVS ein einjähriges Pilotprojekt in eine feste Kooperation. «Wir planen, in drei Jahren bis zu 300 Mobility-Autos über Partnergaragen anzubieten. Da wir ein breit aufgestellter Mobilitätsanbieter sind, ist das für uns ein logischer Schritt», erklärt Lötscher.

Über 60 Garagen sind bereits dabei

Auch der AGVS ist von der Effektivität der Zusammenarbeit überzeugt. «Eine Umfrage unter den Pilotbetrieben zeigt, dass das Konzept funktioniert. Die 67 Fahrzeuge haben in einem Jahr über 600'000 Kilometer zurückgelegt», weiss Zentralpräsident Urs Wernli. Das Ziel, aus Stehzeugen Fahrzeuge zu machen, sei deshalb erreicht worden. Auch könne Mobility auf das grundsätzliche Interesse der Garagen zählen: «Sie suchen nach neuen, zukunftsträglichen Geschäftsmodellen, die nicht nur mit Verkauf und Reparatur zu tun haben», so Wernli.

Energieeffiziente Autos haben Priorität

Mobility ist daran, ihre eigene Flotte stark mit alternativen Antrieben aufzurüsten. Damit es in diesem Punkt keinen Bruch zu den Garagenfahrzeugen gibt, will das Unternehmen in Zukunft auch von den Partnergaragen vermehrt Elektroautos oder Hybride stellen lassen.

ÜBER MOBILITY

Mobility bietet ihren 224'000 Kundinnen und Kunden schweizweit 3'120 Fahrzeuge an 1'530 Standorten. Die Genossenschaft bietet Return-Carsharing in der ganzen Schweiz, One-Way-Autos für Einwegfahrten zwischen Städten und Flughäfen sowie Mobility-Go in Basel und Genf. Dank modernster Technik funktioniert das Sharing-System einfach, preiswert, vollautomatisch, rund um die Uhr, in Selbstbedienung und auf starker nachhaltiger Basis.

ÜBER AUTO GEWERBE VERBAND SCHWEIZ (AGVS)

Das Schweizer Autogewerbe ist feingliedrig strukturiert: 1927 gegründet, ist der AGVS heute der Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten, dem rund 4000 kleinere, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe angehören. Die insgesamt 39'000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon 9000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.

BILDER

Download kostenloses Mobility-Bildmaterial: www.mobility.ch/medien/bildarchiv

KONTAKTE

Mobility: Patrick Eigenmann, Verantwortlicher Unternehmenskommunikation, Telefon 041 248 21 11, p.eigenmann@mobility.ch

AGVS: Markus Aegerter, Geschäftsleitung Branchenlösung, Telefon 031 307 15 12, markus.aegerter@agvs-upsa.ch